

# KLIMA BILANZ 2022

Deichtorhallen  
Hamburg

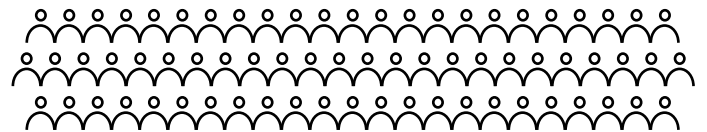


## DEICHTORHALLEN HAMBURG

Die *Deichtorhallen Hamburg* widmen sich der zeitgenössischen Kunst und der Fotografie. Mit ihren drei Häusern – *Halle für aktuelle Kunst*, *Haus der Photographie* und *Sammlung Falckenberg* – an zwei Standorten und einer Ausstellungsfläche von 10.000 qm sind sie eines der größten Ausstellungshäuser dieser Art in Europa. Die Ausstellungen in den Deichtorhallen bilden die unmittelbare Gegenwart ab, überschreiten dabei Grenzen und Genres. Im Zusammenspiel mit der außergewöhnlichen Architektur der drei Ausstellungshäuser entstehen spektakuläre Ausstellungen auf hohem Niveau, die oftmals in Kooperation mit internationalen Museen umgesetzt werden. Sehenswert sind die *Deichtorhallen Hamburg* in vielerlei Hinsicht: Sie sind Architekturdenkmal und ein wichtiges Zeugnis Hamburger Geschichte. Sie sind fester Bestandteil der *Hamburger Kunstmeile*, ein Zusammenschluss

der sechs renommierten Kunsthäuser im Zentrum Hamburgs. Hinzu kommt ihre exponierte Lage – direkt am Wasser und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kreativquartier Oberhafen, zur Speicherstadt und zur HafenCity mit der Elbphilharmonie.

Die *Deichtorhallen Hamburg* sind Teil der Initiative *Elf zu Null – Hamburger Museen handeln*, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.

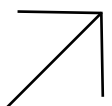
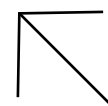


**99.659**

Besucher\*innen

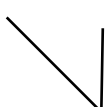
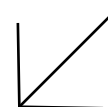


FOTO: © HENNING ROGGE



**9.322 m<sup>2</sup>**

Nettogrundfläche



ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG

## BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurde die *Halle für aktuelle Kunst*, das *PHOXXI* und das *Depot Brooktorkai*. Das *Haus der Fotografie* wird 2021-2027 saniert und wurde deshalb nicht bilanziert. Zur Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen bezogen. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem KBK+-Standard wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Warentransport, Anreise der Besuchenden, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die Abfallmenge) abgefragt. Keine Emissionen sind in dem Bereich Kühl- und Kältemittel angefallen, da kein Wartungsbedarf bestand. Die *Deichtorhallen*

besitzen keinen Fuhrpark, weshalb auch dieser Bereich ausgelassen wurde. Die Emissionen aus dem Bereich Externen sind unter dem Bereich Geschäftsreisen zu finden. Des Weiteren wurden keine Emissionen im Bereich Einkauf Medien gemessen, da hier nur eine geringe und nicht nachvollziehbare Menge angefallen ist.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien *Kernbilanz* und *Erweiterte Bilanz*. Die *Kernbilanz* umfasst alle KBK- und KBK+-Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die *Erweiterte Bilanz* umfasst alle Themenbereiche der *Kernbilanz* und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Standard.

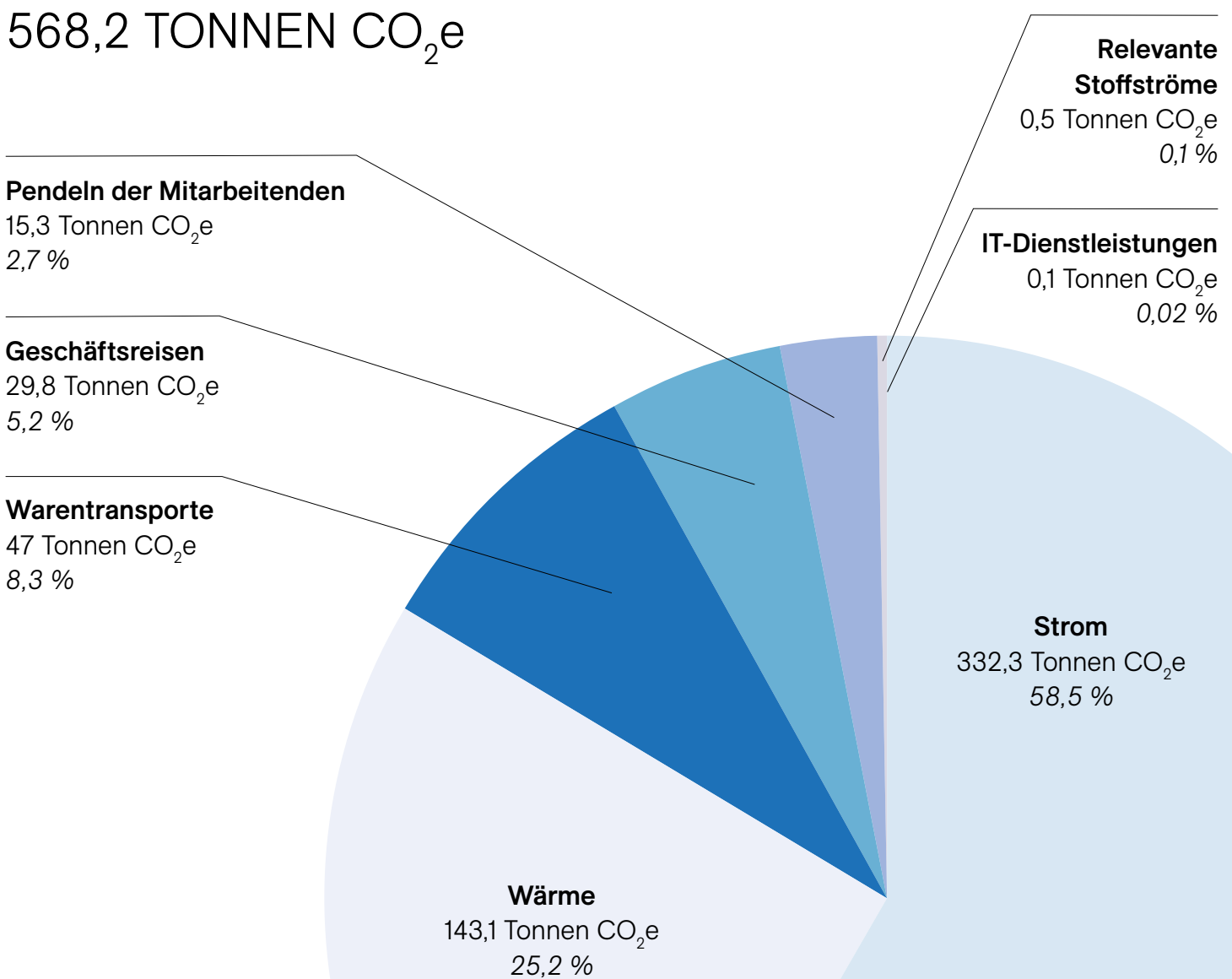
WEITERE INFORMATIONEN ZUM KBK+-STANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

# KLIMABILANZ 2022

## KERNBILANZ

Die Klimabilanz von 2022 der  
*Deichtorhallen Hamburg* beträgt

568,2 TONNEN CO<sub>2</sub>e



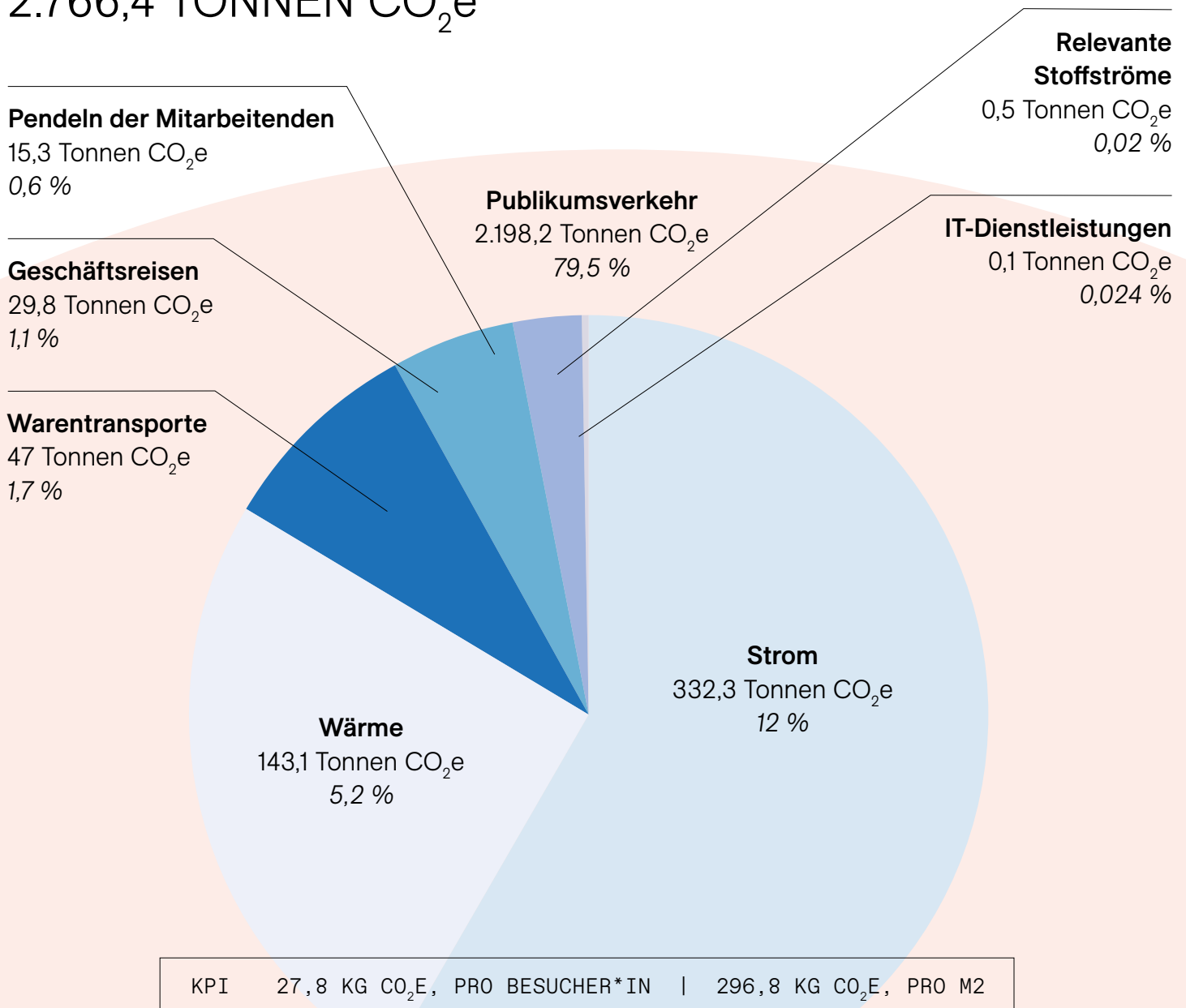
KPI 5,7 KG CO<sub>2</sub>E, PRO BESUCHER\*IN | 61 KG CO<sub>2</sub>E, PRO M2

# KLIMABILANZ 2022

## ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2022 der  
*Deichtorhallen Hamburg* beträgt

### 2.766,4 TONNEN CO<sub>2</sub>e



Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.



#### IMPRESSUM

Maren Willenbrock, Assistenz der Geschäftsführung

Kai Heitmann, Controlling MK&G  
Caroline Markiewicz, Projektmanagerin Elf zu Null im MK&G

Leonie Sophie Werner, Design